Pressemeldung

Streitfall Primarschule: Ole und Christa bei der Europa-Wahl zum Nachsitzen schicken!

Hamburg, 7. Mai 2009 – Die Volksinitiative "'Wir wollen lernen!' für den Erhalt des Elternwahlrechts und der weiterführenden Schulen ab Klasse 5" ruft alle Hamburger auf, sich aktiv an der Wahl zum Europa-Parlament am 7. Juni 2009 zu beteiligen, um den Schwarz-Grün-Senat zum Nachsitzen zu schicken!

"Die Unterstützer unserer Volksinitiative sind überzeugte Europäer", erläutert Dr. Walter Scheuerl, Sprecher der Volksinitiative, den Aufruf, sich aktiv an der Europa-Wahl zu beteiligen. "Die CDU ist bereit, die Kinder unserer Stadt zu Versuchskaninchen zu machen. Eine Partei, die bei dem zentralen Zukunftsthema Bildungspolitik versagt, verdient auch nicht das Vertrauen der Hamburgerinnen und Hamburger, wenn es um Europa geht. Die CDU braucht einen heilsamen Schock!“

„Den Hamburger Wählern ist klar“, so Scheuerl weiter, „dass Ole von Beust keinen Moment zögern wird, es als Zustimmung zu einer angeblich ‚erfolgreichen Regierungsarbeit’ zu verkaufen, wenn die CDU ihr Wahlergebnis von 2004 halten oder gar verbessern würde. Angesichts der leider bisher sehr geringen Wahlbeteiligung bei den Wahlen zum Europa-Parlament (in Hamburg 2004 nur 34,9 Prozent) hängt bei der Wahl am 7. Juni 2009 das Abschneiden der CDU stark von der Wahlbeteiligung ab. Gleichzeitig reichen bei einer insgesamt geringen Wahlbeteiligung schon einige Tausend schulpolitisch motivierte, aktive Denkzettelwähler aus, um für einen auch in Prozentpunkten messbaren Wahlverlust der CDU zu sorgen!“

Die Auswahl an Parteien, die sich klar gegen die Primarschul-Pläne des CDU/GAL-Senates positioniert haben, ist groß: So sprechen sich (in alphabetischer Reihenfolge) sowohl die FDP (www.fdp-hh.de – Listenplatz 4) und die Freien Wähler (www.fw-lvhamburg.de – Listenplatz 27) als auch die SPD (www.spd-hamburg.de – Listenplatz 2) ausdrücklich gegen das Primarschul-Experiment des Schwarz-Grün-Senates aus. „Ganz wichtig ist“, so Scheuerl weiter, „dass niemand bis zum Wahlsonntag am 7. Juni 2009 warten muss. Wer Lust auf Europa und einen Denkzettel für Schwarz-Grün hat, kann schon jetzt die Briefwahlunterlagen erhalten. Gründe für die Briefwahl brauchen im Antrag nicht mehr genannt zu werden.“

Hintergrund:

Die Volksinitiative „Wir wollen lernen!“ wurde heute vor einem Jahr am 7. Mai 2008 als Reaktion auf die Pläne der Hamburger Koalitionsparteien GAL und CDU ins Leben gerufen. Sie setzt sich ein für

- die Erhaltung weiterführender Schulen ab Klasse 5 in Hamburg,
- die Erhaltung der Wahlfreiheit der Eltern,
- die Erhaltung der „Langformschulen“ (Gesamtschulen),
- ein gutes zweigliedriges Schulsystem mit Stadtteilschulen und den bei PISA wirklich erfolgreichen Gymnasien,
- die Verbesserung der Ausstattung bestehender Schulen,
- die Erhöhung der Anzahl der Lehrer,
- die individuelle Förderung von schwachen und starken Schülern,
- die besondere Förderung von Kindern mit Migrationshintergrund,
- die Erhaltung kurzer Schulwege,
- und das sorgfältige Umsetzen einer Schul-Reform vor der nächsten!

Ansprechpartner für Rückfragen

Dr. Walter Scheuerl
Tel.: +49 (0)40 359 22-270
Mobil: +49 (0)172 43 53 741
Fax: +49 (0) 40 359 22-234
E-mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de
Internet: www.wir-wollen-lernen.de